

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Hofgut Rocklinghausen:
Bernd Kramer
34477 Twistetal-Twiste, HE
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 05695-9 79 83 10 / Fax: -30
b.kramer@lhw-wf.de
www.lhw-wf.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



Bioland

HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Februar 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Hofgut Rocklinghausen

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Hofgut Rocklinghausen

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Leben, Arbeit, Bio

Auf dem Hofgut Rocklinghausen leben und arbeiten 70 Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung unter fachkundiger Anleitung. Ein Leben aller Menschen im Einklang mit der Natur und den Tieren des Hofes ist das oberste Ziel.

Das Hofgut der Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V. liegt im hessischen Twistetal und bietet schon seit 1983 Angebote zur Vorbereitung auf das Berufsleben mit berufsbildenden und persönlichkeitsfördernden Maßnahmen an.

Leben mit der Natur

„Wir leben und wohnen im Einklang mit der Natur“, sagt Einrichtungsleiter Bernd Kramer. „Der biologische Landbau mit seinem konsequent nachhaltigen Ansatz passt dabei perfekt zu unseren sozialen Zielen.“ 1990 wurde der Betrieb auf ökologischen Landbau nach den Richtlinien von Bioland umgestellt.

Eine schwarzbunte Milchviehherde bildet den Kern des Betriebes. Die Kühe leben seit Neuestem in einem modernen, neu errichteten Stall. Als Auslaufmöglichkeit stehen ihnen die Weiden rund um den Hof offen. Geplant ist zudem ein mobiler Hühnerstall für 250 Legehennen.

Auf den Äckern werden Weizen, Roggen, Dinkel, Hafer und Erbsen angebaut. Das Brotgetreide wird in der Bäckerei verarbeitet, das Gemenge dient als Futter für das Vieh. Mit der neuen Schälmaschine

„Wir fördern Talente und Stärken sowie die Möglichkeit, ein vorwiegend selbstbestimmtes Leben zu führen, um den Übergang in die allgemeine Welt fließend zu gestalten.“



werden jährlich 180 Tonnen Kartoffeln verarbeitet. Die Tiere verarbeitet die hofeigene Metzgerei zu besten Fleisch- und Wurstwaren.

Service, Hoffeste und mehr

Die auf dem Hofgut hergestellten landwirtschaftlichen Produkte werden in den Einrichtungen des Lebenshilfewerks weiterverarbeitet. Die Leitungen der Großküchen in Korbach, Frankenberg und Rocklinghausen sind ausgebildete Vollwertköchinnen und -köche, für die der Einsatz von biologisch erzeugten Lebensmitteln seit vielen Jahren selbstverständlich ist.

Außerdem gehören weitere Großküchen, Cateringunternehmen und Restaurants im Raum Kassel und der Ferienregion Nationalpark Kellerwald zur Kundschaft des Ökologischen Großverbraucher-Services des Hofguts. Sie werden täglich mit Bio-Lebensmitteln beliefert.

Interessierte Gruppen, Schulklassen sowie Expertinnen und Experten sind nach Voranmeldung auf dem Hof willkommen. Jedes Jahr gibt es am zweiten Freitag im September das große Hoffest. Da heißt es: „Kartoffelbraten auf Hofgut Rocklinghausen“.

86 ha

Fläche, je zur Hälfte Acker- und Grünland

Milchkühe

(schwarzbunte) mit Nachzucht

Legehennen

